

GEMEINDEBRIEF 04 | 2025 NOVEMBER - FEBRUAR

KOMPASS

NORD-OST

HAGSFELD & WALDSTADT



ZEIT
ZUM FEIERN



Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser, was feiern Sie eigentlich am Liebsten? Gründe zum Feiern gibt es ja reichlich. Weihnachten steht vor der Tür und gleich danach wird vielerorts an Silvester gefeiert, der Posaunenchor in Hagsfeld blickt auf das Jubiläum zurück und rund um die Emmauskirche laufen die Vorbereitungen auf deren 60. Geburtstag. Doch nicht immer müssen es die großen Dinge sein. Mancher feiert das Wetter oder eine besonders schöne Begebenheit, andere den Abschied, das Comeback, den Erfolg oder ihren ganz persönlichen Helden. Ich persönlich habe vor kurzem die berührenden Aussagen meiner Schüler gefeiert, die mich positiv überrascht haben. Miteinander feiern wir Gottesdienste, Andachten oder kurze Zeiten der Stille. "Feiern", das heißt "etwas würdig, angemessen, festlich begehen".

So laden wir Sie ein, diesen Gemeindebrief auch als Einladung zum Feiern zu verstehen: Kommen Sie zu unseren Gottesdiensten, Veranstaltungen, feiern Sie mit

uns am 1. Advent die neuen Kirchenältesten und den Geburtstag der Emmauskirche: Feiern Sie mit uns die Advents- und Weihnachtszeit. Aber auch zum Feiern des Moments laden wir herzlich ein, zum Innehalten, zum Würdigen, was im Rückblick auf dieses Jahr gut war und wofür Sie dankbar sind – ganz im Sinne der Jahreslosung für das zu Ende gehende Jahr:

"Prüft alles und behaltet das Gute."
(1. Thess 5,21)

Mögen die Berichte, Gedanken und Impulse dieses Heftes dazu ermutigen, gemeinsam zu feiern – die großen Momente, die kleinen Augenblicke, die freudigen Rückblicke und die Gewissheit, dass Gott bei uns ist.




Martina Tomaides
PFARRERIN



**WIR HABEN
GRUND ZUM
FEIERN!**



WEITERKOMMEN



Wann hast du das letzte Mal so richtig gefeiert? Ich meine nicht nur: nett zusammengesessen und brav gratuliert, sondern wirklich gefeiert – mit Lachen, Leben und einem hüpfenden Herzen. Vielleicht ist das schon eine Weile her. Vielleicht kommt dir der Alltag manchmal eher vor wie eine To-do-Liste als ein Fest. Und doch steckt in uns allen diese Sehnsucht: zu feiern, zu lachen, das Leben zu spüren – wenigstens für einen Moment.

Feiern ist tief menschlich. Aber ich glaube: Es ist auch zutiefst göttlich. Denn Gott selbst ist kein ernster, distanzierter Beobachter irgendwo da oben, sondern – und das klingt jetzt vielleicht überraschend – das fröhlichste Wesen des ganzen Universums.

Viele stellen sich Gott eher als spaßbefreiten Herrn mit langem Bart vor, der irgendwo auf einer fernen Wolke sitzt: mit ernster Stimme und Falten auf der Stirn. Wer die Geschichten über Jesus, den Sohn Gottes, in der Bibel liest, der merkt schnell, dass er so ganz anders war. Jesus war auf Partys ein gern gesehener Gast. Er hat lang und laut gefeiert – auch mit Menschen, die eher keine braven Kirchgänger waren. Sein erstes Wunder? Kein

Blitz vom Himmel, keine Heilung, sondern Wasser zu Wein. Auf einer Hochzeit. Er sorgt dafür, dass die Party weitergehen kann – und zwar nicht mit billigem Fusel, sondern mit dem besten Wein, der je verkostet wurde. Einfach, weil er Freude daran hat, wenn Menschen fröhlich sind.

Das ist mehr als eine nette Anekdote. Es zeigt uns das Wesen Gottes und Gott liebt es zu feiern.

Die Bibel erzählt von einem Gott, der sich unbändig freut – über seine Schöpfung, über das Leben, über jeden einzelnen Menschen. Wenn wir feiern, berühren wir ein Stück von dem, wie Gott selbst ist. Feiern ist Gottes Handschrift in unserem Leben.

Und was ist, wenn mir gerade so gar nicht nach Feiern zumute ist? Wenn die Diagnose mies ist oder der Streit in der Familie mir den letzten Nerv raubt? Genau da wird es spannend. Denn biblische Freude ist kein oberflächliches Lächeln, das Kummer übertüncht. Sie ist ein Zustand des Herzens, kein Dauergrinsen, sondern eine innere Haltung. Der Apostel Paulus schreibt freudestrahlend: „Freut euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freut euch!“ (Phil 4,4). Ein toller Vers für ein großes Fest, aber als Paulus diese



FEIERN WÄHLEN, BRUNCHEN! KOMMT VORBEI AM 30.11.2025


Ein Sonntag voller Begegnung: mit Musik, leckerem Essen und guter Stimmung:

In Laurentius startet nach dem Familiengottesdienst (10 Uhr) der große Brunch mit Wahlparty im Gemeindezentrum. Bis 15 Uhr kann gewählt werden.

In Emmaus feiern wir 60 Jahre Emmauskirche – rund um die Kirche mit einem Familiengottesdienst (11 Uhr), mit Adventsmarkt, Aktionen und viel Geburtstagsfreude.

Und wer mag, kommt am Nachmittag (ab 16 Uhr) noch zur Wahlparty.

Feiert gerne mit!



freudvollen Zeilen schreibt, da sitzt er gerade im Gefängnis. In einem Loch in der Erde, umgeben von Leid und Kummer, von Schmerz und Verzweiflung. Da wird klar: „Freut euch in dem Herrn allewege“ ist kein naiver Satz eines realitätsfernen Menschen – voller Ideale und Optimismus. Er zeigt Paulus’ Herzenshaltung, die unabhängig ist von den äußeren Umständen. Denn Freude im Glauben lebt von der tiefen, beruhigenden Gewissheit: Ich bin gehalten. Ich bin geliebt. Ich bin nicht allein – ganz egal, wie schwer meine Lage gerade auch ist.

Diese Freude entsteht, wenn wir den Blick wechseln – weg von dem, was uns Sorgen bereitet oder fehlt; hin zu dem Gott, der an unserer Seite bleibt – komme, was da wolle. Bald ist Advent. Da bereiten wir uns auf die Ankunft von Jesus in dieser Welt vor. Sein Kommen weckt die Freude oben im Himmel und unten auf der Erde. Wir sind eingeladen, hinzuschauen auf das Kind in der Krippe, auf Jesus Christus. Er will mitten hinein in unser Leben. Wenn wir uns ihm öffnen, dann können wir spüren, wie die Freude groß wird, weil er für uns da ist. Mit ihm im Leben haben wir allen Grund zu feiern. Er bringt Licht und Freude in unser Leben, die von keiner

Finsternis dieser Welt verdunkelt werden kann.

Wenn wir feiern, dann lassen wir für eine kurze Zeit unsere Sorgen los, wir vergessen die To-do-Listen, legen das Handy zur Seite und lassen uns ganz ein auf den Moment, auf die Musik, die Gemeinschaft oder das feine Essen. Vielleicht ist das der Grund, warum Gott so gerne mit uns feiert: Feiern ist die Entscheidung, sich dem Leben in diesem Moment zuzuwenden – mit offenem Herzen und dankbarem Blick. Es ist ein kleines „Trotzdem“ gegen all das, was uns manchmal lähmt.

Wenn wir feiern, dann sagen wir mit unserem Leben: „Ich glaube, dass das Gute stärker ist als das Schwere. Ich glaube, dass das Licht am Ende siegt. Ich glaube, dass Gott mitten unter uns ist – selbst dann, wenn gerade nicht alles perfekt läuft.“

Wir Christen sind ja nicht als Partymäuse und Feierweltmeister bekannt. Ich wünschte, es wäre anders. Ich wünschte, uns Christen eilte der Ruf voraus: Das sind die, die das Leben in vollen Zügen genießen können! Die immer so herzlich lachen und innerlich strahlen. Das sind die, die Hoffnung verbreiten, auch wenn das Leben herausfordernd ist.

Wir Christen haben allen Grund zu feiern! Nicht, weil wir die Größten sind und bei uns alles glatt läuft, sondern weil wir den großen Gott an unserer Seite wissen. Er bleibt an unserer Seite – komme was da wolle.

Darum lasst uns in diesem Winter doch das Leben feiern! Mit vollen Tassen, offenen Händen und weitem Herzen. Nicht, weil alles gut ist, sondern weil Gott gut ist. Er ist die Quelle jeder echten Freude. Und wenn wir feiern – mit Lachen, lauter Musik oder einem stillen Dank im Herzen – dann spüren wir etwas von dem, was Jesus meinte, als er sagte: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben: Leben in ganzer Fülle.“



Andreas Rennig
PFARRER



Geben Sie Ihrer Kirche e



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN

Am 30. November 2025 werden die Kirchenältesten neu gewählt. Sie leiten gemeinsam mit der Pfarrperson die Gemeinde. Alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren sind dazu aufgefordert, ihre Stimme abzugeben und damit

den Ehrenamtlichen, die sich zur Wahl stellen, die Unterstützung der Gemeinde zu zeigen. Damit Sie wissen, wer sich zur Wahl stellt, können Sie hier eine Kurzvorstellung unserer Kandidaten lesen.

ine Stimme.

30.11.2025

Kirchenälteste wählen.



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de

Hier können Sie am 30.11.2025 ihre Stimme abgeben

- In der Waldstadt: von 12:15 bis 15:30 Uhr. Gemeindezentrum
- In Hagsfeld: von 11:15 bis 15:00 Uhr. Gemeindezentrum.

KIRCHENWAHL 2025 EMMAUS



Simone Scheuble-Qaqunda (55 Jahre) Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und lebe seit 2006 (wieder) in der Waldstadt. In der Gemeinde engagiere ich mich seit 2016, was mir große Freude bereitet. Seit 2019 bin ich im Ältestenkreis tätig. Außerdem bin ich Teil des Kirchenkaffeeteams und singe im Gospelchor bei den Emmaus Voices, verteile unseren Gemeindebrief und helfe, wo es gerade nötig ist. Ich möchte mich auch weiterhin im Ältestenkreis engagieren, weil mir unsere Emmausgemeinde sehr wichtig ist und ich dabei mithelfen will, die Interessen unserer Gemeinde zu vertreten.

Ich heiße **Hans-Peter Jaschke** und bin schon seit 2001 Ältester in der Emmausgemeinde. Ich kandidiere erneut zur Kirchenältestenwahl, weil mein Glaube und meine Verbundenheit zu unserer Gemeinde mir wichtig sind. Kirche bedeutet für mich, gerade in der heutigen schwierigen Zeit, Menschen einen sicheren Ort und Halt im Glauben an Jesus Christus zu geben. Aus dieser Überzeugung möchte ich meine Zeit und Kraft einbringen, um unsere Gemeinde zu stärken. Darum stelle ich mich wieder als Ältester zur Verfügung.



Johannes-Martin Krenzel (66 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, fünf Enkelkinder). Seit 15 Jahren bin ich im Ältestenkreis und bin immer wieder erstaunt, wie viele Gruppen in unserer Gemeinde aktiv sind und wie viele Veranstaltungs-Angebote für alle Gemeindemitglieder bestehen. Hier finde ich auch eher einen Ausgleich, abseits der überquellenden Weltnachrichten, die, ob wahr oder nicht, nur eine kurze Haltbarkeit aufweisen und verunsichern. Dies fördert die innere Balance und persönliche Kontakte, wenn man sie wünscht. Aus diesem Grund bin ich auch gern ehrenamtlich in der Emmausgemeinde aktiv.

Florian Kern (43 Jahre, Realschullehrer) Zu meinen Großeltern kam ich früher als Besucher in die Waldstadt. Seit 2012 ist sie auch meine Heimat. Emmaus hat die Hochzeit mit meiner heutigen Frau begleitet. Unsere beiden Kinder sind in der Gemeinde getauft. Auf diese Weise ist die persönliche



Verbundenheit in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Emmaus war dabei immer ein Ort der Gemeinschaft, des Glaubens und der Unterstützung. Ich sehe es als wertvolle Aufgabe, mich aktiv in die Gestaltung des Gemeindelebens einzubringen und Verantwortung zu übernehmen. Als Kirchenältester möchte ich dazu beitragen, dass unsere Gemeinde weiterhin ein offener, lebendiger und unterstützender Ort für alle Menschen im Stadtteil bleibt.

Claudia Zinkand. Ich lebe seit 1998 in der Waldstadt und bin über die Purzelkirche meiner Kinder in der Simeonkapelle zur Emmausgemeinde gestoßen. Neben weiteren Gründen bin ich, da mir die Emmausgemeinde eine Heimat in meinem Glauben gegeben hat, damals von der katholischen zur evangelischen Kirche konvertiert und habe mich seither in der Frauenarbeit und bei verschiedenen Gemeindeveranstaltungen engagiert. Nun würde ich mich freuen, mich auch im Ältestenkreis einbringen zu können.



Ulrich Eckert (61 Jahre, verwitwet, 7 Kinder, 1 Enkel). Als alter Waldstädter (ich bin in der Emmauskirche konfirmiert und getraut worden) sind mir die Menschen, besonders die Familien und Kinder, hier im Stadtteil ans Herz gewachsen und ich möchte durch mein Engagement als Kirchenältester weiterhin dazu beitragen, dass die Emmausgemeinde ihnen Heimat und Hoffnung, Zuwendung und Zuversicht, Gemeinschaft und Glaubensstärkung bietet. Durch meine gute Vernetzung in die christliche "Szene" in Karlsruhe hoffe ich auch, als Brückenbauer das Gemeindeleben bereichern zu können.

Beatrix Wieß. Ich lebe mit meiner Familie seit über 30 Jahren in der Waldstadt und bin seit mehr als 15 Jahren mit Freude und Engagement als Kirchenälteste tätig. Neben meiner Arbeit im Ältestenkreis vertrete ich unsere Gemeinde in der Stadtsynode und engagiere mich auch im Aufsichtsrat des Diakonischen Werkes Karlsruhe. Außerdem singe ich im Gospelchor Emmaus Voices. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten und die Verbindung zwischen Kirche und Diakonie zu stärken. Ich möchte daran mitarbeiten, dass Kirche ein offener Ort für alle Menschen ist.



KIRCHENWAHL 2025 LAURENTIUS



Mein Name ist **Lutz Hemberger**, bin 63 Jahre jung und seit 34 Jahren mit einer „waschechten Hagsfelderin“ verheiratet. Seit März 2005 darf ich Teil des Ältestenkreises der Laurentiusgemeinde sein und bin seit 2018 dessen Vorsitzender. An der Gemeinde begeistern mich die Herzlichkeit, die gelebte Gemeinschaft und die einladenden Gottesdienste. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Laurentiusgemeinde lebendig bleibt und viele hier in der Gemeinde einen Ort des Glaubens und der Freude erleben.

Mein Name ist **Anke Lang** und bin 63 Jahre jung und bin seit 2007 mit Begeisterung Älteste. Besonders am Herzen liegt mir die ältere Generation. Mich macht es glücklich zu sehen wie viel wir als Gemeinde in den letzten Jahren erreicht haben. Auch die schwierigen Zeiten, wie Corona, konnten wir als Team bewältigen. Vor allem die Gottesdienste im Freien sind mir aus dieser Zeit im Gedächtnis geblieben. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir weiterhin als Gemeinde zusammenhalten und wachsen können, mit gegenseitiger Hilfe, Kraft und dem Glauben, der uns zusammenbringt.



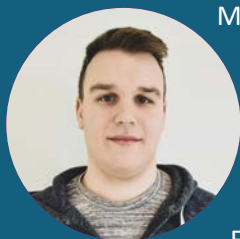
Mein Name ist **Günther Schreiner** und ich lebe mit meiner Familie in Karlsruhe. Beruflich leite ich das Rechenzentrum der Hochschule Karlsruhe und bin dort im IT-Bereich mit Themen wie Rechenzentrumsbetrieb, Netzwerktechnologien und Informationssicherheit befasst. Auch im kirchlichen Bereich ist mir Vernetzung wichtig: Als Vorstandsmitglied der Evangelischen Allianz Karlsruhe liegt mir der Austausch zwischen Gemeinden am Herzen. Als Gemeindeältester und Prädikant liegt es mir am Herzen, Menschen für den Glauben zu begeistern – am liebsten mit moderner Musik, die Gott ehrt.



Ich bin **Carolyn Leister** und sehr dankbar darüber, derzeit in Vollzeit Mama sein zu dürfen. Gemeinsam mit meinem Mann fühle ich mich seit unserem ersten Besuch 2018 in der Laurentiusgemeinde Hagsfeld zuhause – obwohl wir in Durlach wohnen. Seit 2022 bin ich erste Vorsitzende des CVJM Hagsfeld. Mit meiner Kandidatur für das Ältestenamt möchte ich die Verbindung zwischen CVJM und Gemeinde noch weiter vertiefen und aktiv mitgestalten.



Mein Name ist **Jonas Rink**, ich bin 25 Jahre alt und engagiere mich seit 2017 im Vorstand des CVJM Hagsfeld. Ich stelle mich für das Ältestenamt auf, weil mir die enge Verbindung zwischen Gemeinde und CVJM sehr wichtig ist. Ich möchte dazu beitragen, dass beide weiterhin gemeinsam wachsen und sich gegenseitig bereichern. Neben meinem Engagement verbringe ich meine Freizeit gerne sportlich, ob beim Handball oder im Fitnessstudio.



Ich bin **Gudrun Kurz** und seit 12 Jahren Älteste. Ich habe es mir lange überlegt, ob ich mich nochmals zur Wahl stelle. Wichtig und somit entscheidend war für mich, den Gemeindegliedern meiner Altersgruppe eine Stimme im Ältestenkreis zu geben. Meine Motivation nehme ich aus den vielen Gesprächen beim Kirchenkaffee, bei dem mir immer wieder Leute sagen, dass sie in unserer Gemeinde Heimat gefunden haben.



Ich bin **Corinna Stieler** und stelle mich für eine zweite Amtsperiode als Älteste zur Verfügung, weil mir die Gemeinde und ihre Menschen am Herzen liegen. Ich möchte dazu beitragen, dass die Laurentiusgemeinde ein Ort bleibt, der Hoffnung und Gottes Liebe in die Welt trägt. Ich liebe die Menschen in der Laurentiusgemeinde in ihrer Vielfalt. Deshalb ist mein Lieblingsort, neben der Kirche, vor allem der Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst. Hier bleibt man nicht allein – das erlebe ich als große Bereicherung für meinen Alltag.



WEIHNACHTEN HAGSFELD



Gottesdienste an den Weihnachtstagen in der Laurentiuskirche

mit Pfarrer Andreas Rennig

- Mi., 24.12. | 10:00 Uhr | Krabbelgottesdienst für Eltern mit Kindern von 0-5 Jahren
Team der Krabbelgruppe und Andreas Rennig

| 15:30 Uhr | Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Andreas Rennig

| 17:00 Uhr | Weihnachtsliedersingen vor der Kirche mit dem GV
Frohsinn und dem Posauenchor | Andreas Rennig

| 17:30 Uhr | Christvesper
Andreas Rennig

| 22:00 Uhr | Christmette von und mit Jugendlichen
Tamara Maier und Team
- Do., 25.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
Andreas Rennig
- Do., 26.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
Einladung in die Emmausgemeinde Waldstadt
- So., 28.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Wunschliedersingen
Einladung in die Emmausgemeinde Waldstadt
- Mi., 31.12. | 17:00 Uhr | Gottesdienst an Silvester mit Abendmahl und
Jahresrückblick



WEIHNACHTEN WALDSTADT

Gottesdienste an den Weihnachtstagen in der Emmauskirche

mit Pfarrerin Martina Tomaïdes

- Mi., 24.12. | 15:00 Uhr | Ökum. Familiengottesdienst an Heilig Abend mit Krippenspiel. Emmaus Kirche
Martina Tomaïdes

| 17:00 Uhr | Christvesper an Heilig Abend mit den Konfis
Martina Tomaïdes

Christmette Einladung nach Hagsfeld / Luther
- Do., 25.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
Einladung in die Laurentiusgemeinde Hagsfeld
- Do., 26.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
Martina Tomaïdes
- So., 28.12. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Wunschlidersingen
Martina Tomaïdes
- Mi., 31.12. | 17:00 Uhr | Gottesdienst an Silvester
Martina Tomaïdes



WO GLAUBE LEBENDIG WIRD



Laurentius

G E M E I N D E

**ZEIT FÜR UNS
PAAR-ABEND ZUM VALENTINSTAG.....** 35

**MENSCH LAURENTIUS
IN GASTFREUNDSCHAFT IST FÜR
MICH GANZ VIEL GOTT DRIN.....** 20

**LAURENTIUSCAFÉ –
WIE GEHT ES WEITER** 37

„In Gastfreundschaft ist für mich ganz viel Gott drin – auf eine leise Art und Weise“

Laurentius hat so viele wundervolle Menschen! Heute sprechen wir mit Corinna – Moderatorin, Dekoliebhaberin, Frauenfrühstück-Mitkoordinatorin und Fan der verschiedenen Feste in Laurentius. Kurz: Wer Gemeinschaft sucht, findet Corinna. Und wer Corinna findet, bekommt meist eine herzliche Umarmung.

Du hast dich gleich zu Beginn in eine Laurentius-Tradition eingereiht!

Corinna: (lacht) Und welche?

Wie alle Interviewten vor dir, betonst du, dass du nichts allein machst – und dass eigentlich dem Team Ruhm und Ehre zustehen.

Genauso ist es! Bei Laurentius ist alles Teamarbeit. Das liegt in unserer DNA – genauso wie die Lust auf schöne Feste und der Wunsch, gute Gastgeber zu sein.

Was macht denn einen guten Gastgeber aus?

Das Herz. Jemand muss die Gäste sehen, begrüßen, verbinden – sonst bleibt es ein Termin. Gemeinschaft braucht Gastgeber. Und wenn ein Gast sich willkommen fühlt, weil wir uns Gedanken gemacht, Zeit und Mühe hineingegeben haben, dann ist da für mich ganz viel Gott und Glaube drin – auf eine leise Art und Weise.

Als Gastgeberin liebst Du schöne Tische. Was kann ein ansprechend gedeckter Tisch, was Worte nicht können?

Ein liebevoll gedeckter Tisch sagt: Wir haben auf dich gewartet! Du bist uns wertvoll und wir haben uns Mühe gegeben, dass du dich wohl

fühlst. Dabei schlagen Schlichtheit und Echtheit die Perfektion. Meine Inspiration ist dabei Gottes Ästhetik in der Natur: saisonal, weil sie uns mit dem Jahreslauf verbindet, natürlich, weil Blumen und Pflanzen perfekt geschaffen sind. Tischdeko muss nicht aufwendig sein. Oft scheint durch eine einfache, ansprechende Tischdeko ganz viel Liebe zum Detail. Und für Schönheit haben alle ein Gefühl. Schönheit spricht unsere Seele an und tut uns gut.

Wie werden aus Gästen Mitwirkende?

Wir Menschen sind Geschöpfe mit Kopf, Herz, Hand – es tut uns gut, wenn wir alle drei einbringen können. Beim Kochen, Tische rücken, Brot schneiden kommen wir uns schnell näher und es entsteht Gemeinschaft. Im Tun merkst Du, was Gott alles in Menschen hineingelegt hat. Es erdet – und es tut gut, gebraucht zu werden.

Das Frauenfrühstück ist dein Herzens-Event. Was ist dir dort besonders wichtig?

Wärme. Wenn wir Ablauf, Lieder, Deko und Buffet planen, hoffen wir immer, dass die Frauen im Anschluss spüren: Wir haben auf Euch gewartet, wir haben uns vorbereitet. Es ist als Geschenk gemeint - und Gott ist darin



spürbar. Ich hoffe, jeder geht mit dem Gefühl: Ich wurde erwartet, mit offenen Armen willkommen geheißen – denn ich bin wertvoll. Und das Ganze ist Teamarbeit: Mittlerweile sind wir Freundinnen, die anderen Freundinnen die Möglichkeit geben, zusammen zu sitzen, ein schönes Frühstück zu genießen und einen Impuls für die Seele zu bekommen.

Wie verbindest Du Glauben und Gastfreundschaft?

In den Evangelien sehen wir: Jesus lädt ein und wird eingeladen. Sein erstes Wunder beim Hochzeitsmahl in Kanaa ist bezeichnend: Glaube schmeckt nach Gemeinschaft, Freude, Geben und Nehmen. Den Glauben zu leben hat für mich auch etwas mit Dienen zu tun. Du kannst nur wirklich erfüllt sein, wenn Du bereit bist zu geben – wenn Du mit Freude gibst, dann kommt auch was zurück: wie ein Echo. Gemeinsam dienen verbindet – man lernt Menschen beim Arbeiten kennen, so wie sie sind. Gemeinsam etwas erreichen, zu gestalten das fühlt sich für mich einfach gut an.

Ist Gastgeber sein nur etwas für Profis?

Im Gegenteil. Wir sind alle dazu berufen und befähigt, Gastgeber zu

kurz & knapp **CORINNA**



Corinna Gtieler

sein. Das muss kein Event sein: Lade vier Nachbarinnen zum Frühstück ein oder die ältere Dame von gegenüber zum Kaffee, die junge Familie, die neu in der Straße ist, zum Grillen. Gastgeber-sein ist eine Herzenshaltung – im Großen wie im Kleinen.

Danke liebe Corinna – für unzählige schöne Feste, Deine Herzlichkeit und die Kraft, die Du in unsere Gemeinde einbringst. Wir sind dankbar, dass Du uns als Älteste erhalten bleibst.

LIEBT

Natur in jeder Form, außer bei kaltem Wetter

TRÄUMT VON

der Fähigkeit fließend Französisch zu sprechen

TRINKT KAFFEE

am liebsten allein auf der Couch oder mit netten Menschen an einem schönen Ort

HÖRT & LIEST

gerne Bücher über Erfahrungen im Glauben und Leben

FREUT SICH ÜBER

Dinge, die gelingen

MITFEIERN MITWIRKEN MITTRAGEN

Deine Gastfreundschaft zählt!

Haben wir Dich mit diesem Interview inspiriert, selbst Gastfreundschaft weiterzugeben?

Bei Laurentius gibt es einige Gelegenheiten, Dich einzubringen:

- Frauenfrühstück

Willkommen heißen, Buffet mitgestalten, Tische liebevoll decken.

- Kirchenkaffee

Getränke vorbereiten, ausschenken und eine warme Atmosphäre schaffen.

- Kindergottesdienst

Einen fröhlichen, sicheren Raum für Kinder schaffen und Jesu Botschaft weitergeben.

Und das sind nur drei Möglichkeiten von vielen. Wir freuen uns auf Dich!

laurentiusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
0721 681100

ZURÜCKBLICKEN

Abschied in den Ruhestand

Wir haben unsere Eleonora in den Ruhestand verabschiedet. Sie war von Anfang an Teil des Teams vom Kretschmar-Huber-Haus. Mit ihrem ansteckenden Lachen war sie überall beliebt und hat immer einen Zugang zu den Bewohnerinnen und Bewohnern gefunden. Wir sagen Danke für allen Einsatz im Seniorenheim und wünschen Gottes Segen für den Ruhestand!

Hagsfelder Kerwe

Was für ein wunderbares Wochenende auf der Kerwe. Hagsfeld hat gefeiert – und Laurentius war voll dabei. Im Gottesdienst hat Pater Thomas Sekt mitgebracht, auf der alten Bach sind 500 Enten um die Wette gesaut. Schön war's!









Gottesdienst mit dem Umweltteam

Unser Umweltteam gestaltete einen besonderen Gottesdienst: Gottes Schöpfung stand als Meisterwerk im Mittelpunkt. Dankbar für die Schönheit der Natur nahmen wir neue Impulse mit, achtsam zu leben und Verantwortung zu übernehmen. Dabei wurde unserer Gemeinde für die erfolgreiche Revalidierung des Umweltmanagements erneut das Grüner-Go-ckel-Zertifikat überreicht. Ein Dank an unser großartiges Umweltteam unter der Leitung von Volker Rink!



Karlsruhe spielt

Karlsruhe spielte und wir waren dabei: Drei Stunden lang wurde die Julius-Bender-Straße zur bunten Spielstraße für Groß und Klein. Danke an die Grundschule und den CVJM für dieses schöne Event.



Vorstellung der neuen Konfis

Unsere neuen Konfis haben sich vorgestellt – und danach wurde es sportlich: Bei Wilson Ball und Fußball traten sie gegen Teams aus der Gemeinde an. Ein lebendiger Auftakt mit Teamgeist, Fair Play und viel Applaus!

Tour de Hagsfeld

Der Freundeskreis hat sich mit den Seniorinnen und Senioren aus dem Kretschmar-Huber-Haus auf den Weg gemacht zu einem kurzweiligen Ausflug durch Hagsfeld. Günter Fischer hat an unterschiedlichen Stationen (VTH, Kindergarten, Züblin, Pfinz) von der bewegten Geschichte unseres Ortes erzählt. Im Anschluss haben wir uns im Gemeindezentrum mit Kaffee und Kuchen gestärkt.









Gemeindefest

Unser Gemeindefest war ein Tag zum Feiern und Danken: das zweite Karlsruher Wilson-Ball-Turnier, ein festlicher Erntedankaltar und ein lebendiger Gottesdienst. Highlight: die Vorstellung der Kandidierenden für die Ältestenwahl am 1. Advent. Ein Dank unserem großen Gott und allen Helferinnen und Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung!



Gemeindeversammlung

Über 50 Gemeindeglieder waren dabei. Wir haben informiert über all das, was uns in Gemeinde und CVJM bewegt: Die kommende Elternzeit von Tamara Maier, die Schließung des Laurentiuscafés in seiner bisherigen Form, Änderungen in der Region. Wir haben berichtet und diskutiert. Danke für die große Beteiligung an der Versammlung.



Jubiläumskonzert vom Posaunenchor

70 Jahre Hagsfelder Posaunenchor. Das Jubiläum haben wir mit einem stimmungsvollen Konzert mit den Lieblingsstücken unserer Bläserinnen und Bläsern gefeiert. Es war großartig! Viele haben sich einladen lassen und haben dieses große Jubiläum mit uns gefeiert!



BibleArtJournaling

Kreativ ging es zu beim BibleArtJournaling: Jeder konnte sich ausprobieren, Neues entdecken und in entspannter Runde schöne Kunstwerke mit biblischen Impulsen gestalten. Ein inspirierender Nachmittag in der Gemeinde.







Gemeindenachmittag | freitags | Gemeindezentrum

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum geselligen Beisammensein mit Kaffee & Kuchen, fröhlicher Gemeinschaft beim abwechslungsreichen Programm im Gemeindezentrum (Schäferstraße 15). Uhrzeit: 14:30-16:30 Uhr.

- 12.12. Adventsnachmittag – besinnlich, heiter und voller Hoffnung
- 16.01. Mit Schwung ins neue Jahr
- 30.01. Nicht mit mir! Besuch der Polizei Karlsruhe. Präventionsveranstaltung zum Thema Betrugsanrufe, Enkeltrick und vieles mehr
- 13.02. Faschingsgemeindenachmittag mit Büttensreden, Musik von den Sunnyboys und vielem mehr.
- 27.02. Gemeindenachmittag mit Pfarrer Siegfried Weber
- 13.03. Lachen hält jung – Ein vergnüglicher Nachmittag mit Witzen, Sketchen und heiteren Geschichten

Gemeindebeirat | 03.02. | 19 Uhr | Gemeindezentrum



Der Ältestenkreis lädt alle Verantwortlichen aus den Gruppen & Kreisen zu einem gemütlichen Abend ins Gemeindezentrum ein. Wir tauschen uns aus über aktuelle und zukünftige Entwicklungen in der Gemeinde.

Boys Only | für Jungs ab der 3. Klasse Freitags 17:30-19:30 Uhr mit Abendessen

Lust auf Abenteuer, spannende Geschichten und coole Outdoor-Action? Komm zu Boys Only! Robin, Benjamin, Marvin und Oliver freuen sich auf dich. Die nächsten Termine: 28.11.25 | 19.12.25 | 23.01.26 | 27.02.26 | 27.03.26



Girls Only | für Mädchen ab der 3. Klasse Freitags 17:30-19:30 Uhr | Gemeindezentrum

Mädels, kommt zu Girls Only. Es erwartet Euch ein fröhlicher, kreativer Abend mit spannenden Geschichten und jeder Menge Spaß! Unser Team um Anne freut sich riesig auf Euch.

Die nächsten Termine: 21.11.25 | 12.12.25 | 16.01.2026 | 20.02.2026



Laurentius & Friends | 30.01.-01.02.2026 | Jugendherberge Tholey



Bald ist es wieder so weit: Nach einem Jahr Pause findet wieder ein Laurentius & Friends Wochenende statt. Wir fahren in die Jugendherberge nach Tholey. Herzliche Einladung an alle Familien. Wer mitfahren will, bitte schnell im Pfarramt melden. Plätze sind begrenzt.

Zeit für uns | Paar-Abend zum Valentinstag 14.02.2025 | 19 Uhr

Valentinstag steht vor der Tür – und wir haben die perfekte Gelegenheit, ihn gemeinsam zu feiern! Seid dabei bei unserem Paar-Abend in Laurentius: ein Abend voller Genuss, guter Gespräche und einer Prise Romantik. Freut euch auf:

- ein leckeres Abendessen, bei dem ihr euch verwöhnen lassen könnt
- Inspirierende Impulse für eure Partnerschaft
- eine entspannte Atmosphäre und Zeit zu zweit



Wenn ihr dabei sein wollt, meldet Euch bis zum 1. Februar 2026 per E-Mail an andreas.rennig@kbz.ekiba.de oder Tel. 0721/681100 an.

Konfi-Freizeit | 27.02.-01.03. | Bad Bergzabern

Wir machen uns auf den Weg. Gemeinsam mit unseren Konfis und Teamern bereiten wir uns in der Pfalz auf die Konfirmation vor. Wir freuen uns auf ein buntes, lebendiges Wochenende in fröhlicher Gemeinschaft, indem wir miteinander den Glauben an Jesus Christus entdecken.



Handys als Kollekte | bis 11.01.2026 | Laurentiuskirche



Wir sammeln in der Kirche noch bis Anfang Januar alte Handys als Kollekte. In deutschen Schubladen schlummern Millionen alter Handys und Tablets – voller wertvoller Rohstoffe wie Gold, Kupfer und seltene Erden. Ihre Gewinnung belastet Mensch und Umwelt. Mit der Aktion schützen wir die Umwelt und unterstützen soziale Projekte.

Herzliche Einladung, die Schubladen einmal durchzuschauen und ausgediente Handys in der Kirche vorbeizubringen.

Gemeindeausflug | Sonntag 19.04.2026 Schlossbesichtigung in Schwetzingen

Wir fahren wir mit der Bahn nach Schwetzingen. Dort machen wir eine Schlossführung und essen gemeinsam zu Mittag.



Auf dem Rückweg halten wir in Graben-Neudorf, genießen Kaffee und Kuchen in der Gemeinde von Familie Willunat und feiern in der Kirche einen Gottesdienst. Seid dabei beim Gemeindeausflug: Ob mit Kindern, als Paar oder allein – alle sind willkommen.

Für mobilitätseingeschränkte Personen bieten wir einen Fahrdienst an.

Weitere Informationen folgen im neuen Jahr.

Laurentiuscafé

Das Laurentiuscafé muss als Betrieb gewerblicher Art leider schließen. Aus wirtschaftlichen Gründen ist es nicht mehr möglich, den Betrieb in seiner bisherigen Form aufrechtzuerhalten.

Uns ist es jedoch ein großes Anliegen, dass Menschen in unserer Gemeinde weiterhin einen Ort der Begegnung und des Miteinanders finden. Alle bisherigen Stammtische und Gruppen laden wir herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Denn das Café mit Herz soll nicht verschwinden – sondern in neuer Form weiterleben: Ab 2026 wird es als Gemeindegruppe an ausgewählten Terminen auf Spendenbasis geöffnet sein. So bleibt Raum für Gespräche, Gemeinschaft und Begegnung – mitten in unserer Laurentiusgemeinde.

An folgenden Terminen wird es in der Gemeinde Kaffee und Kuchen in den Räumen des ehemaligen Laurentiuscafés geben:

An jedem dritten Samstag im Monat von 14:30 Uhr – 17:30 Uhr

17. Januar

21. Februar

21. März

18. April



GRUPPEN & KREISE

TÄGLICH	
Offene Kirche	9:00 – 18:00 Uhr, Laurentiuskirche
MONTAG	
Montagstreff für Senioren	14:15 Uhr, Gemeindezentrum
LaurentiusCafé (noch bis Ende 2025)	14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum
DIENSTAG	
Gymnastik	10:00 – 11:00 Uhr. Begrenzte TN
Kirchenchor	immer in den geraden Wochen: 16:00 – 17:15 Uhr
MITTWOCH	
Krabbelgruppe für Kinder von 0-3 Jahren	10:00 - 11:30 Uhr, Gemeindezentrum
Andacht Atemholen	18:30 Uhr, Laurentiuskirche
Musikteam	19:30 – 21:30 Uhr, Laurentiuskirche
Teenkreis (ab 14 Jahren)	19:00 – 21:00 Uhr, Gemeindezentrum. Termine: 26.11. 10.12. 21.01. 04.02. 25.02. 11.03.
DONNERSTAG	
Atemgymnastik	9:30 – 10:15 Uhr, Gemeindezentrum
Sturzprophylaxe	10:30 – 11:30 Uhr, Gemeindezentrum
Krömel-Spieletreff für Kinder von 1,5-4 Jahren	15:30 - 17:00 Uhr, Gemeindezentrum
Donnerstagsgebet (mit Abendmahl)	gerade Woche: Laurentiuskirche, 17 Uhr. ungerade Woche: Zum Guten Hirten Rintheim, 17 Uhr
Posaunenchor	19:30 Uhr
FREITAG	
Gemeindenachmittag <small>Wir organisieren gerne einen Fahrdienst für Sie!</small>	14:30 Uhr, Gemeindezentrum. Termine: 12.12. 16.01. 30.01. 13.02. 27.02. 13.03.
Mini-Jungschar (Schulanfänger - 2. Klasse)	14:30 - 15:45 Uhr, Gemeindezentrum
Jungschar (ab der 3. Klasse)	16:00 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum
Boys Only (ab Klasse 3)	monatlich, 17:30 – 19:30 Uhr. Gemeindezentrum. Termine: 28.11. 19.12. 23.01. 27.02. 27.03.
Girls Only (ab Klasse 3)	monatlich 17:30 – 19:30 Uhr. Gemeindezentrum. Termine: 29.11. 20.12. 17.01. 28.02.
SAMSTAG	
Gebet für Gemeinde, Ort und Welt	11:00 Uhr, Laurentiuskirche
LaurentiusCafé (noch bis Ende 2025)	14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum
SONNTAG	
Kindergottesdienst	10:00 Uhr, Treffpunkt: Laurentiuskirche
LaurentiusCafé (noch bis Ende 2025)	14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum



GOTTESDIENSTE

jeden Sonntag um 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst und Kirchkaffee

DEZEMBER	30.11.	Kinderchor- Gottesdienst mit dem GV Liederkranz, mit Segnung neuer Kita-Mitarbeiter im Anschluss Brunch und Wahl der Kirchenältesten!	Andreas Rennig
	07.12.	Gottesdienst am 2. Advent mit Abendmahl	Andreas Rennig
	14.12.	Gottesdienst am 3. Advent mit Musikteam	Andreas Rennig
	21.12.	Gottesdienst am 4. Advent	Lutz Hemberger
	24.12.	10 Uhr Krabbelgottesdienst für Eltern mit Kindern von 0-5 Jahren	Team der Krabbelgruppe und Andreas Rennig
		15:30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Andreas Rennig
		17 Uhr Weihnachtsliedersingen vor der Kirche mit dem GV Frohsinn und dem Posauenchor	Andreas Rennig
		17:30 Uhr Christvesper	Andreas Rennig
		22 Uhr Christmette von und mit Jugendlichen	Tamara Maier und Team
	25.12.	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag	Andreas Rennig
	31.12.	17:00 Uhr Gottesdienst an Silvester mit Abendmahl und Jahresrückblick	Andreas Rennig

JANUAR	04.01.	Gottesdienst	Corinna Stieler
	11.01.	Gottesdienst mit Abendmahl	Andreas Rennig
	18.01	Festgottesdienst mit der Einführung und Verabschiedung der Gemeindeältesten, mit Musikteam	Andreas Rennig
	25.01.	Gottesdienst	Günther Schreiner

FEBRUAR	01.02.	Gottesdienst mit Abendmahl	Frithjof Grabe
	08.02.	Gottesdienst mit Musikteam	Andreas Rennig
	15.02.	Gottesdienst	Andreas Rennig
	22.02.	Gottesdienst	Dirk Keller

MÄRZ	01.03.	Gottesdienst	Lutz Hemberger
	08.03.	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Andreas Rennig





WIR SIND AUF DEM WEG



Emmaus

G E M E I N D E

60. GEBURTSTAG EMMAUS.....	54
GEBURTSTAGSKINDER 18,50,60 & 100...	42
DIENSTAGS IM ADVENT.....	56

Besondere Geburtstage in 2025

Geburtstagskinder berichten

Im Dezember feiert die Emmauskirche ihren 60. Geburtstag. Das nahmen wir zum Anlass und haben Menschen aus unserer Gemeinde gefragt, die 2025 ebenso einen besonderen Geburtstag feiern durften.

Wir haben eine 18 Jährige gefragt. Noelia erzählt.

Welche Werte und Prinzipien sind Dir wichtig? Ehrlichkeit ist mir sehr wichtig, genauso Mitgefühl, Gerechtigkeit und Akzeptanz.

Gibt es einen Glaubenssatz, der Dich begleitet? „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz.“ 1.Sam. 16,7. Ich finde es schön, dass Gott auch unter die Oberfläche schauen kann und weiß, was uns umtreibt und beschäftigt. Auch wenn unsere Mitmenschen uns vielleicht nicht immer verstehen, so wissen wir, dass Gott es auf jeden Fall tut.

Wenn Dein Leben ein Buch wäre, wie hieße das Kapitel zu Deinem besonderen Geburtstag? „18 Kerzen und 18 000

Gedanken“

Wer war Dein Vorbild in Deiner Kindheit?

Der kleine Prinz. Nicht nur das Buch von Antoine de Saint-Exupéry, auch die Kinderserie von KIKA. Die Freundschaft zwischen Fuchs und dem kleinen Prinzen ist einzigartig und der Prinz schreibt auf seiner Reise immer Briefe von all seinen Abenteuern. Der kleine Prinz ist immer hilfsbereit und gibt sein Bestes, alle zu verstehen und zu helfen. Das habe ich immer bewundert.



Noelia

Wir haben einen 50. Jährigen gefragt – Michael hat im Sommer seinen 50. Geburtstag gefeiert

Wenn Du auf Deine Lebensjahre zurückblickst, würdest Du etwas genau wieder so machen? Auf alle Fälle würde ich wieder Elektrotechnik studieren. Mein Beruf ist genau mein Ding.

Was war ein überraschendes Ereignis? Vor fast 10 Jahren hatte ich einen Skiunfall. Der deshalb fällige Krankenhausaufenthalt hat mich Demut gelehrt, da ich auf fremde Hilfe angewiesen war für Dinge, die ich sonst stets souverän selbst machen konnte. Auch wieder laufen lernen zu müssen, gehört da dazu.

Welche Werte und Prinzipien sind Dir wichtig? Ehrlichkeit und Authentizität – ich will mich nicht verbiegen müssen.

Was ist der größte Schatz in Deinem Leben? Meine Ehe.

Welche Erlebnisse haben Dich in deinem Leben geprägt? Kein bestimmtes Erlebnis, aber die Begeisterung für Technik und die fürs Musizieren. Ich mache seit über 40 Jahren Musik und spiele mit Leidenschaft Tuba. Die Technikbegeisterung habe ich an meinen Sohn vererbt, die für Musik



Michael

an meine Tochter.

Hast Du Träume oder Ziele - schon erreicht oder noch zu erreichen? Ich träume von Reisen nach Fern-Ost

Wer war Dein Vorbild in der Kindheit? Aus meiner Kindheit kann ich mich nicht an ein bestimmtes Vorbild erinnern. Aber als junger Erwachsener hat mich John Fletcher, ein britischer Tubist, beeindruckt. Er hat mich inspiriert und motiviert, das Tuba spielen zu erlernen.

Welche Personen haben Dich geprägt? Natürlich haben mich meine Eltern geprägt bzw. meine Familie - das liegt ja auf der Hand. Aber es gab auch darüber hinaus, Menschen, die mich geprägt haben, sowohl als positives als auch als abschreckendes Beispiel.



Heidrun-Johanna

**Wir haben eine 60 Jährige befragt.
Heidrun-Johanna erzählt**

Wenn Du auf Deine Lebensjahre zurückblickst, würdest Du etwas genau wieder so machen? Ja, meinen beruflichen Weg würde ich wieder so gehen, manche private Umwege würde man sich sparen, wenn man es besser gewusst hätte - aber es gehört alles zum Weg dazu.

Welche Botschaft würdest Du Deinem jüngeren Ich senden? Habe mehr Vertrauen in Gott, und in Dich selbst. Aber das hätte wahrscheinlich nichts genutzt. Denn man muss es selbst entdecken, finden und spüren.

Was war ein überraschender Meilenstein oder ein überraschendes Erlebnis? Vielleicht, dass immer wieder überraschende „Zufälle“ geschahen, wenn ich auf dem „richtigen Weg“ war. Oft hat man das auch hinterher erst ganz verstanden.

Welche Werte und Prinzipien sind Dir wichtig? Seit etlichen Jahren steht der Glaube im Mittelpunkt. Wichtig sind mir Mitgefühl, Wahrhaftigkeit, Verständnis, Verlässlichkeit, und immer wieder weiter an sich zu arbeiten, um Gott näher zu kommen.

Gibt es einen Glaubenssatz/-motto oder einen Bibelvers, der Dich begleitet? "Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen", das war mein Konfirmationspruch. Seit ein paar Jahren berührt mich immer sehr der Choral aus dem Oratorium Elias von Mendelssohn: "Wirf dein Anliegen auf den Herrn! Der wird dich versorgen, und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen, denn Seine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und keiner wird zuschanden, der Seiner harret. Text: (nach Bibeltext, Bearbeiter unbekannt)

Wer war Dein Vorbild in der Kindheit? Ich kann mich nicht erinnern, länger ein bestimmtes Vorbild gehabt zu haben – wenn jemand ganz hinter dem stand, was er machte, ganz wahrhaftig war, hat mich das beeindruckt. Das waren immer mal wieder verschiedene Persönlichkeiten.

Wir haben eine 100 Jährige aus der Waldstadt befragt

Wenn Sie auf Ihre Lebensjahre zurückblicken, würden Sie etwas genau wieder so machen? Manches schon, manches auch nicht. Vieles habe ich richtig gemacht. Mit Freunden zusammen in die Kirche zu gehen. Der schöne Donnerstag im Damenclub – in Fröhlichkeit und Demut mit Pfarrer Nölle.

Was war ein überraschender Meilenstein oder ein überraschendes Erlebnis in Ihrem Leben? Dass ich mich so gut versorgt weiß im Alter und ich mich auf den Pflegedienst verlassen kann.

Welche Werte und Prinzipien sind Dir wichtig? Wichtig ist, dass ich gut mit den Leuten auskomme und keinen Ärger mit anderen habe. Jeder, der kommt, ist willkommen. Jeder wird freundlich begrüßt.

Gibt es einen Glaubenssatz/-motto oder einen Bibelvers, der Dich begleitet? Ein Gebet, das mir eine Freundin geschenkt hat, ist mir wichtig. Ich bete täglich zu jeder Zeit. Die Gespräche mit Gott sind mir wichtig. Ich könnte abends nicht schlafen ohne gebetet zu haben. Ich bete mit meinen eigenen Worten und sage Gott, was schön war und lobe den lieben Gott, Jesus. Ich erzähle Gott, was den Tag über war.

Was wäre Ihre Botschaft an ein Kind, das 2025 geboren ist? Sei ehrlich und lüge Dir nicht irgendwas zusammen, nur weil es besser aussieht. Nimm die Dinge wie sie kommen. Man muss annehmen, was auf einen zukommt. Es kommt dann darauf an, was ich daraus mache.

Wenn Ihr Leben ein Buch wäre, wie hieße das Kapitel zu Ihrem besonderen Geburtstag? Ein reiches vielfältiges zurückliegendes Leben.

Haben Sie Träume oder Ziele - schon erreicht oder noch zu erreichen? Ich träume auch heute noch von Dingen, die mich in ein schönes Leben versetzen. Wieder mehr rauszukommen. Ich bitte Gott, dass er mich zu sich in den Himmel nimmt. So schnell wie möglich – es wird doch auch Zeit, wenn man 100 Jahre alt ist. Mit 90 war ich noch jung. Es sind die letzten Jahre, die einen alt machen.

Wer war Ihr Vorbild in der Kindheit oder eine Person, die Sie besonders geprägt hat? eine Eltern, vor allem meine Mutter – die war für alles gut und wenn es nur darum ging, ein Butterbrot bis zum Rand zu bestreichen. Sie war richtig ordentlich in jeder Beziehung.

ZURÜCKBLICKEN

Nachtreffen- Konfis

Gleich zu Beginn der Sommerferien waren die im Mai konfirmierten Jugendlichen zum Nachtreffen eingeladen. Miteinander haben wir gegrillt und uns gleich für ein nächstes Treffen verabredet. Eine Woche später galt es im Escaperoom als Team zusammenzuarbeiten und ein Rätsel zu lösen. Wir waren uns einig: Das sollte nicht das letzte Treffen sein.

Musik und Lesung

Humorvolle autobiographische Geschichten aus einer schwierigen Zeit. Sibylle Deussen, Flötistin und langjährige Lehrerin am Badischen Konservatorium in Karlsruhe hat aus ihren Erinnerungen gelesen. Die Pianistin Cornelia Gengenbach umrahmte die Geschichten mit Klavierstücken von Bach über Schubert bis Yann Tiersen.

Einschulungsgottesdienst

Einen Tag vor der Einschulung luden die Glocken zum ökumenischen Einschulungsgottesdienst. "Du bist einmalig", weil Gott Dich wertvoll und einzigartig geschaffen hat, wurde den Erstklässlern als Zuspruch mit auf den Weg gegeben. Wir wünschen alle eine gesegnete Schulzeit.









Frauensonntag

Seit 2009 feiern wir in unserer Gemeinde jedes Jahr im September den Frauensonntag. Eine engagierte Frauengruppe gestaltet diesen besonderen Gottesdienst – diesmal stand die „große Frau aus Schunem“ im Mittelpunkt. Es ging um innere Stärke und wahre Größe. Nach dem Gottesdienst blieb man noch im Foyer, um sich bei Kaffee und Gesprächen auszutauschen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgewirkt haben.



Erntedankfest

“Was summt denn da?” Gemeinsam mit den Kitas Emmaus und Schnatterburg feierten wir dieses Jahr schon am 28. September einen Familiengottesdienst zu Erntedank. Mit unserem besonderen Gast, der Biene Friedlieb, brachten wir die Kirche zum Summen und kamen ins Nachdenken darüber, wie weise Gott seine Welt geordnet hat. In Psalm 104 entdeckten wir, dass Gott vom kleinsten bis zum größten Geschöpf seinen Platz und seine Aufgabe geschenkt hat. Danach teilten wir miteinander Fingerfood und kamen ins Gespräch.

Chorkonzert "Trostgedanken"

Wir blicken zurück auf ein sehr schönes Konzert mit dem Chor "Les Chanteurs" unter der Leitung von Ruth Greiling und begleitet von Emanuelle Lerch an der Orgel. Das berührende Programm ließ Gedanken des Trostes aus verschiedenen Jahrhunderten in seinen vielen Facetten erklingen: Trost in der Gemeinschaft und im Vertrauen, in der Vergänglichkeit und in der Hoffnung auf eine Ewigkeit.

Karlsruher Gospelnacht

Die Emmaus-Voces waren Teil eines musikalischen Abends mit sechs Chören aus der Region. Unter der Leitung von Chie Honda eröffnete der Chor die Veranstaltung und begeisterte das Publikum mit seinem Beitrag. Zum Abschluss sangen alle Chöre gemeinsam – über 120 Sänger*innen erfüllten die Kirche mit Klang. Ein unvergessliches Erlebnis!

Musik und Lesung

Das Duo Rose des Vents – Clotilde Diekmann (Sopran) und Fábio Shiro Monteiro (Gitarre) – begeisterte mit Werken von Monteverdi, Strozzi und venezianischen Liedern. Ein Abend voller Klang und Atmosphäre.









Kindergartengottesdienste

Wir feiern regelmäßig miteinander Kindergartengottesdienste – diesmal zum Thema: Was hat „das verlorene Schaf“ mit dem Reformationstag zu tun?

Kirche Kunterbunt

Wer ist ein Held und was macht einen Helden zu einem wahren Helden? Danach haben wir uns bei einer lebhaften und heldenhaften Kirche Kunterbunt beschäftigt. Die Kinder durften bereits als Helden verkleidet kommen oder sich vor Ort zum Helden verwandeln, kreativ haben wir Helden aus Schrauben gebastelt und sind an mancher Station in die Rolle von Helden geschlüpft. In der Feierzeit haben wir von einem kleinen großen Helden gehört und miteinander gegessen und wertvolle Zeit verbracht.



Ältestenwahl - 60. Geburtstag von Emmaus | So 30.11. | 11 Uhr

Am 4. Advent 1965 – das war damals der 19.12.1965 – wurde die Emmauskirche inklusive des Gemeindezentrums feierlich eingeweiht. Die Kirche entstand im Herzen der Waldstadt, einem jungen Stadtteil, der damals stark wuchs. Die Einweihung war ein bedeutender Moment für die evangelische Gemeinde, die damit einen festen Ort für Begegnung, Glauben und Gemeinschaft erhielt.

Emmaus ist bunt und vielfältig. Das Gemeindezentrum lädt die Menschen ein und so treffen sich Menschen von jung bis alt. Immer wieder wird unser Gebäude mit Leben gefüllt: Mal ruhig, meditativ oder trubelig, mal klangvoll und harmonisch oder mit viel Action, mal andächtig und lobend, mal nachdenklich und freudig feiernd, mal besprechend mit Fakten und Entscheidungen, mal kulinarisch oder spannend, mal freudig oder verzagt. Menschen kommen zusammen glaubend und hoffend, hörend auf Gottes Wort, engagiert und vielfältig. Hoch gespannt wie ein Zelt steht das Dach unserer Kirche als Zeichen von Gottes Segen über der Waldstadt.

Wie feiert man den 60. Geburtstag also besser als einander belegend, miteinander feiernd, Verantwortung übernehmend und in aller Vielfalt?

So laden wir herzlich ein

- zum Familiengottesdienst für alle Generationen und vielen guten Wünschen.
- zur Kirchenwahl, um den Menschen, die die Kirche vor Ort leiten, mit Ihrer Stimme den Rücken zu stärken.
- zum Adventsmarkt auf dem Kirchhof mit vielen tollen Angeboten unserer Gruppen und Kreise.
- zum Anstoßen ab ca. auf die neu gewählten Ältesten.



Weihnachtskonzert mit Jay Alexander | Sa 06.12. | 18 Uhr



Jay Alexander singt die schönsten Advents- und Weihnachtslieder. Er gehört zu den beliebtesten und charismatischsten Künstlern innerhalb der deutschen Musiklandschaft. Seine Alben „Geh aus, mein Herz“ und „Schön ist die Welt“ standen insgesamt fünf Monate auf Platz 1 der deutschen Klassik-Charts.

Seit der Tenor die Sonntagsschule besuchte, wuchs seine Liebe zur Kirchenmusik stetig an und ist heute tief in ihm verwurzelt. So freut sich Jay Alexander sehr darauf, am 6. Dezember 2025 um 18:00 Uhr in der Ev. Emmauskirche in Karlsruhe aufzutreten. In seinem Konzert wird er seine liebsten Advents- und Weihnachtslieder präsentieren – traditionelle und aus aller Welt. Begleitet wird der Sänger von seiner langjährigen Pianistin Juna Tcherevatskaia.

Der Konzertabend in Karlsruhe ist für Jay Alexander eine Herzensangelegenheit, daher führt er auch persönlich durch den Abend. Dies zum einen, um seinem Publikum näher zu sein und zum anderen, um seine Sichtweise der einzelnen Lieder besser mit den Menschen teilen zu können.

Erleben Sie einen besinnlichen, vorweihnachtlichen Abend – voller Musik, mit viel Charme und der strahlenden Stimme von Jay Alexander. Tickets erhältlich in allen reservix-Vorverkaufsstellen und unter: www.jayalexander.de

Ökumenisches Krippenspiel

Auch dieses Jahr laden wir an Heilig Abend alle Generationen zum ökumenischen Familiengottesdienst mit Krippenspiel ein. Dieser wird um 15 Uhr in der Emmauskirche stattfinden. Mit Maria und Josef machen wir uns auf den Weg zum Stall, dürfen mit den Beteiligten rund um das Geschehen der Heiligen Nacht mitfühlen und uns von der Weihnachtsbotschaft beschenken lassen. Proben finden am Sa., 22.11., 10 Uhr | Do., 27.11., 17 Uhr | Do., 04.12., 17 Uhr | Do., 11.12., 17 Uhr | Sa., 20.12., 10 Uhr und die Generalprobe am Di., 23.12. 10 Uhr statt.



Adventskonzert vom Waldstadtorchester und Bürgerverein | 07.12. | 17 Uhr

Am Sonntag, 7. Dezember 2025 17 Uhr, findet in der Emmauskirche das traditionelle Adventskonzert des Waldstadt Kammerorchesters statt, das vom Bürgerverein Waldstadt mitveranstaltet wird. Auf dem Programm stehen von Johann Melchior Molter die Orchester-suite c-moll, von Telemann das Konzert G-dur für Viola und der erste Teil aus dem Oratorium „Der Messias“: „Die Geburt“ und Halleluja“ von Georg Friedrich Händel HWV 56. Solisten sind Alma Unseld, Sopran, Laura Streckert, Alt, Yalun Zhang Tenor, Mark Grishin, Bariton und Susanne Holder, Violine und Viola.



Der Ökumenische Chor Grötzingen und das Waldstadt Kammerorchester stehen unter Leitung von Norbert Krupp und Gerhard Jügelt.

Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Dienstag im Advent in Emmaus

Viermal laden wir jeweils dienstags um 19:00 Uhr zu einem musikalischen Abend mit adventlichen Liedern und besinnlichen Texten in die Emmauskirche ein. Gestaltet werden die Abende am 02.12. vom Karlsruher Holzflötenensemble, am 09.12. vom Tiefblech-Trio, am 16.12. von den Emmaus-Voices und am 23.12. vom Singkreis Klanggebet.



- Di 02.12. | 19 Uhr | Karlsruher Holzflötenensemble
- Di 09.12. | 19 Uhr | Tiefblech-Trio
- Di 16.12. | 19 Uhr | Gospelchor
- Di. 23.12 | 19 Uhr | Singkreis Klanggebet

Eintritt ist frei.

Filmabend | jeden 4. Freitag | 19:00 Uhr



- Freitag, 23.01.2026 | Konklave

FSK 6 | Regie: Edward Berger | 2h 1min | Ralph Fiennes, John Lithgow, Isabella Rossellini | Deutschland/2024

Nach dem Tod des Papstes leitet Kardinal Lawrence die Wahl seines Nachfolgers. Hinter den verschlossenen Türen der Sixtinischen Kapelle entfalten sich Machtspiele, Intrigen und ein Geheimnis, das den Glauben erschüttert.

- Freitag, 27.02.2026 | Besser geht's nicht

FSK 6 | Regie: James L. Brooks | 2h 13min | Helen Hunt, Greg Kinnear | Jack Nicholson | Deutschland | 1998

Ein grantiger Schriftsteller, eine mutige Kellnerin und ein sensibler Künstler – drei ungleiche Menschen finden auf unerwartete Weise zueinander. Humorvoll, berührend und klug.

- Freitag, 27.03.2026 | Mama Afrika – Miriam Makeba

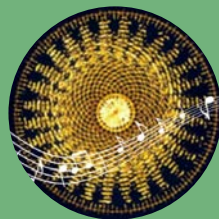
FSK 0 | Regie: Mika Kaurismäki | 1h 28min | Biographie, Portrait | Dokumentarfilm | 2011.

Ein bewegender Dokumentarfilm über die südafrikanische Sängerin und Aktivistin Miriam Makeba – die Stimme Afrikas und Symbol des Kampfes gegen die Apartheid.

KlangGebet im Advent - Klang des Herzens So 14.12. | 18 Uhr

Musikalisch-meditative Andacht. LAUSCHEN - GEBET - MITSINGEN

Der Mensch ist aufgespannt zwischen Himmel und Erde, wie die Saiten eines göttlichen Instrumentes. Jeder ist ein Klang Gottes. Wenn wir gemeinsam singen und uns EIN - STIMMEN, können wir das manchmal hören, und unsere Herzen werden berührt



Leitung: Heidrun Johanna Plesch.

Frauentreff | am 3. Montag im Monat | 19 Uhr

- Mo., 19.01.2026. „Fang nie an aufzuhören, hör nie auf anzufangen“ und andere gute Vorsätze für 2026, Marcus Tullius Cicero ermutigte schon vor mehr als 2000 Jahren zu ständiger Ausdauer und Aktivität.
- Mo. 09.02.2026. Mit Worten und Zahlen spielen macht Spaß und fit! Rätseln, quizzten und lachen.
- Mo., 16.03.2026. „Organisch“ - ein kleiner Blick in unseren Körper und in den gleichnamigen Bestseller von Giulia Enders.



Änderungen vorbehalten!

Musik & Lesung | Fr 19.12. | 19 Uhr



In der Reihe Musik und Lesungen findet das Konzert mit Musik zum Advent von Bach, Händel und Vivaldi statt. Es musizieren Katharina Bierweiler, Sopran, Walter Jahn, Violine, Norbert Ginhör, Violoncello und Norbert Krupp, Cembalo. Die Lesungen hält Markus Wittig, Pfarrer an der ev. Kirche Grötzingen.

Ein unverschämtes Vergnügen | Nordweststadt & Spöck Theaterstück | Sa 17.01. und 31.01. | 20 Uhr

Ein unverschämtes Vergnügen – Theaterstück über Paula Modersohn-Becker.

Die Karlsruher Spielgemeinde ist zurück auf der Bühne – mit einer neuen Eigenproduktion, die künstlerisch wie thematisch ein starkes Zeichen setzt. Unter dem Titel „Ein unverschämtes Vergnügen“ widmet sich das Ensemble der außergewöhnlichen Malerin Paula Modersohn-Becker, einer Pionierin weiblicher Selbstbehauptung in der Kunstwelt des frühen 20. Jahrhunderts.



Seit 1999 prägt die Karlsruher Spielgemeinde mit Laien-Schauspielerinnen und Schauspielern das kulturelle Leben der Region. Auch in diesem Jahr wurde ein neues Stück selbst entwickelt – musikalisch begleitet vom Gitarristen Rainer Markus Wimmer, der mit seinen Kompositionen eine eindrucksvolle Klangkulisse schafft.

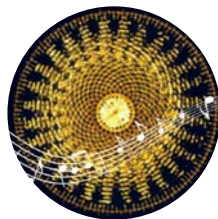
Im Zentrum des Stücks steht das Leben der norddeutschen Künstlerin Paula Modersohn-Becker, die mit ihrer eigenwilligen Bildsprache und dem Mut zur künstlerischen Selbstverwirklichung gegen die männlich dominierte Kunstszene ihrer Zeit ankämpfte. Zwischen familiären Erwartungen, gesellschaftlichen Normen und dem Drang zur künstlerischen Freiheit suchte sie ihren eigenen Weg – kompromisslos, leidenschaftlich und inspirierend.

Weitere Aufführungen

- 17.01.2026, 20 Uhr, Baptistengemeinde, Ohiostraße, Nordweststadt Karlsruhe
- 31.01.2026 20 Uhr, St. Georg Kirche, Spöck

Singkreis KlangGebet So 25.01. und So 22.02. | 18 Uhr

Der Mensch ist aufgespannt zwischen Himmel und Erde, wie die Saite eines göttlichen Instrumentes. Jeder ist ein Klang Gottes.



Wenn wir gemeinsam singen und uns EIN-STIMMEN, können wir das manchmal hören, und unsere Herzen werden berührt.

Wir finden unsere Klangräume im Innen und Aussen, singen Lieder und Kants, und freuen uns an den klaren Klängen, die entstehen!

- So., 25.01.2026 | 18 Uhr | Emmausgemeinde
- So., 22.02.2026 | 18 Uhr | Emmausgemeinde

Frauenfrühstück Sa 07.02. | 9:30 bis 12:00 Uhr

Frauen laden Frauen ein! „Wie im Himmel“ – Ein musikalischer Morgen in Emmaus. Gestaltung: Martina Tomaides und Team der Emmauskirche.



Wir freuen uns auf Frauen aller Generationen!.

Anmeldung im Pfarrbüro bis Mi., 04.02.26. Tel.: 0721-9673711
und/oder
Edeltraut Eckel-Müller Tel.: 0721-681375
Ute Buckel 0721-689274
E-Mail emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Zur Kostendeckung bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Spenden!

WGT Weltgebetstag der Frauen Fr 06.03. | 17:00 Uhr | Emmauskirche



Herzliche Einladung beim Weltgebetstag dabei zu sein.

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

Hausabendmahl

“Ich kann nicht mehr in die Kirche kommen, bieten Sie auch die Möglichkeit eines Hausabendmahls an?“, fragte ein Gemeindeglied vor Kurzem bei einem Geburtstagsbesuch. Wer nicht mehr in den Gottesdienst kommen kann, aber gerne mal wieder das Abendmahl feiern möchte, möge bitte mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen.



Geburtstagsbesuch

Alle Geburtstagskinder ab 80 Jahren erhalten in Emmaus Post von der Gemeinde, alle runden Geburtstage ab 80 Jahren dürfen sich auf einen Besuch freuen. Wenn möglich rufen wir Sie zum Gratulieren an oder kommen bei Ihnen vorbei. Nicht immer aber ist ein Besuch am Geburtstag selbst möglich und nicht immer kann das Geburtstagskind angetroffen oder erreicht werden. Wenn Sie sich in diesem Fall dennoch über einen Besuch Ihrer Pfarrerin freuen würden, sind wir dankbar über einen kurzen Anruf im Pfarrbüro.



Kirche Kunterbunt | So 01.02. | 11:00 bis 14:00 Uhr

Kirche Kunterbunt „Wild und frech und wundervoll“: ein Angebot für die ganze Familie, bei dem Kinder gemeinsam mit ihren Erwachsenen den christlichen Glauben entdecken – kreativ, experimentell, im Gespräch, mit allen Sinnen.

Das Konzept:

- In der Willkommenszeit werden alle herzlich begrüßt.
- In der Aktivzeit erkunden Kinder und Erwachsene im eigenen Tempo verschiedene
- Stationen zum Thema – mal wird gebastelt, mal experimentiert, mal gestaunt.
- Jede Station bietet einen Denkanstoß, z. B. was Slime mit dem Glauben zu tun hat.
- In der Feierzeit singen, beten und hören wir biblische Geschichten und bitten kreativ um Gottes Segen.
- In der Essenszeit sitzen wir wie Jesus mit den Menschen zusammen, essen, trinken und tauschen uns aus – Gemeinschaft ganz praktisch.

Für Kinder von 5–12 Jahren gemeinsam mit ihren Erwachsenen – ob Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel, Paten oder Geschwister. Kirche Kunterbunt ist kein Kinderprogramm, sondern ein Familienerlebnis. Es ist ökumenisch und offen für alle.



KIRCHE KUNTERBUNT 2026: | 1.2. | 6.4. | 28.6. | 18.10. |
BIST DU DABEI?

Gemeinsam Freude teilen Anlassspenden für die Emmausgemeinde

Die Emmausgemeinde feiert einen runden Geburtstag. Ein besonderer Moment im Gemeindeleben.

Vielleicht gibt es ja auch besondere Momente in Ihrem Leben – Geburtstage, Jubiläen, Hochzeiten oder auch Abschiede. Oft sind es Anlässe, an denen wir dankbar auf das blicken, was uns geschenkt wurde. Eine Anlassspende bietet die Möglichkeit, diese Dankbarkeit zu teilen und damit etwas Bleibendes zu bewirken.

Bitten Sie Ihre Gäste statt Geschenken um eine Spende für die Emmausgemeinde. So verwandeln Sie persönliche Freude in gelebte Nächstenliebe. Ihre Spende trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde ein offener Ort bleibt für Kinder- und Jugendarbeit, Musik, diakonische Hilfe oder die Pflege unserer Kirche – Sie schenken damit Hoffnung und Gemeinschaft.

Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrer Spendenaktion mit:

- Infomaterial
- Spendenboxen
- Textvorschlägen für Ihre Einladung
- Und natürlich bedanken wir uns im Anschluss persönlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Kommen Sie einfach auf uns zu oder schreiben Sie uns eine E-Mail Emmausgemeinde.Karlsruhe@kbz.ekiba.de.

Teilen Sie Ihr Glück – denn Glück ist eines der wenigen Dinge, dass sich verdoppelt, wenn man es teilt.



Wir benötigen Ihre Hilfe

Sie sind gerne zu Fuß oder mit dem Rad in der Waldstadt unterwegs? Dann sind Sie genau die Person, die wir suchen.



Wir benötigen dringend Unterstützung beim Überbringen der **Geburtsstagsbriefe**. Es handelt sich um einen überschaubaren Zeitaufwand und Sie bereiten den Empfängern eine Freude.

- | | | |
|---------------------|---------------------|--------------------------|
| • Braunsberger Str. | • Glogauer Str. 1-9 | • Kösliner Str. gerade |
| • Dessauer Str. | • Gothaer Str. | • Kolberger Str. gerade |
| • Dresdner Str. | • Hallesche Allee | 2-14 |
| • Eisenacher Str. | • Hofäckerstr. | • Neißer Str. 10 - 14 B |
| • Erfurter Str. | • Jenaer Str. | • Oppelner Str. 1 - 15 E |
| • Friedlander Str. | • Königsberger Str. | • Schneidemühler Str. |

Und wir brauchen zuverlässige Helfer, die 4x im Jahr den **Gemeindebrief** austragen, an einzelne Haushalte nach Listen in den Straßen

- | | | |
|------------------------|---------------------------|-----------------|
| • Lötzener Str. | • Kösliner Str. ungerade | • Tilsiter Str. |
| • Instenburger Str. 35 | 1-89 | |
| • Kolberger Str. 9,23 | • Allensteiner Str. | |
| • Kösliner Str. gerade | • Breslauer Str. 3 /10-28 | |
| 2-58 / 66-108 | • Stettiner Str. | |

Sie müssen uns nicht bei der ganzen Straße helfen, Sie können auch nur eine bestimmte Nummerierung wählen. Jede Hilfe ist willkommen.

Melden Sie sich gerne im Pfarramt für weitere Infos.

GRUPPEN & KREISE

TÄGLICH AUSSER MITTWOCHS	
FairTeiler K35	Foodsharing in der Gartenhütte des Gemeindezentrums
MONTAG	
Frauentreff	19:00 Uhr, Gemeindezentrum. Immer am 3. Montag im Monat um 19 Uhr. Kontakt: Ute Buckel, Tel. 689274
DIENSTAG	
Quiltgruppe Karlsruhe	monatlich, 18:30 Uhr, Gemeindezentrum. Termine: 09.12. 13.01. 10.02. 10.03. Kontakt: Susanne Dopf Tel. 481828
Holzflöten-Ensemble	19:30 Uhr, Gemeindezentrum Kontakt Heidi Eidloth, Tel. 670696
Gospelchor	20:00 Uhr, Gemeindezentrum. Kontakt Simone Scheuble-Qaqunda Tel. 0176 54496294
MITTWOCH	
Konfis	17:00 Uhr, Gemeindezentrum Rintheim Kontakt: Pfarrerin Martina Tomaides
Theatergruppe Karlsruher Spielgemeinde	19:30 bis 22 Uhr, Gemeindezentrum Kontakt: Heide Harmsen. Tel 60285350
DONNERSTAG	
Krabbelgruppe	9:30 Uhr, Gemeindezentrum Kontakt Hongmin Yin, Tel. 0152 23739337
SAMSTAG	
Meditationsgruppe	08:00 Uhr, Gemeindezentrum Leitung/Kontakt: Ursula Borchers, Tel. 681828
SONNTAG	
Kirchencafé	Im Anschluss an den Gottesdienst am 18.01 und 15.02.
Offener Singkreis KlangGebet	18:00 Uhr, Gemeindezentrum. Leitung Johanna Plesch. Termine: So 25.01. So 22.02.



GOTTESDIENSTE

jeden Sonntag um 10:00 Uhr

Nov.	23.11.	Ewigkeitssonntag mit Abendmahl	Martina Tomaides
	30.11.	11 Uhr Familiengottesdienst, Ältestenwahl 60. Geburtstag von Emmaus	Martina Tomaides
Dezember	7.12.	Gottesdienst am 2. Advent mit Abendmahl und Gospelchor	Martina Tomaides
	14.12.	Gottesdienst am 3. Advent	Martina Tomaides
	21.12.	Gottesdienst am 4. Advent	Nicola Enke-Kupffer
	24.12.	15 Uhr Ökum. Familiengottesdienst an Heilig Abend mit Krippenspiel. Emmaus Kirche	Martina Tomaides
	24.12.	17 Uhr Christvesper an Heilig Abend mit den Konfis	Martina Tomaides
	24.12.	<i>Christmette Einladung nach Hagsfeld/ Luther</i>	
	25.12.	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag	Laurentiusgemeinde
	26.12.	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag	Martina Tomaides
	28.12.	Gottesdienst mit Wunschlidersingen	Martina Tomaides
	31.12.	17 Uhr Gottesdienst an Silvester	Martina Tomaides
	04.01.	<i>Einladung nach Hagsfeld/ Luther</i>	
	06.01.	<i>17:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst Rintheim</i>	Auer & Billau
	11.01.	Gottesdienst	Martina Tomaides
	18.01.	Gottesdienst	Martina Tomaides
	25.01.	Gottesdienst mit Einführung des neuen Ältestenkreises	Martina Tomaides
Februar	01.02.	Gottesdienst	Martina Tomaides
	08.02.	Gottesdienst	Martina Tomaides
	15.02.	Gottesdienst	Martina Tomaides
	22.02.	Gottesdienst	Martina Tomaides
März	01.03.	Gottesdienst	NN
	06.03.	Weltgebetstag	WGT Team
	08.03.	Gottesdienst	Martina Tomaides



Einladung zu den Jubelkonfirmationen

Wir feiern Jubelkonfirmation:

Hagsfeld: 08.03.2026, um 10 Uhr

Waldstadt: 22.03.2026, um 10 Uhr



Wir freuen uns über alle Jubilare, die sich bis Ende Januar im jeweiligen Pfarramt melden. 2026 feiern wir:

- Goldene Konfirmation (50 Jahre) mit allen, die 1976 konfirmiert bzw. 1961/62 geboren wurden
- Diamantene Konfirmation (60 Jahre) mit allen, die 1966 konfirmiert bzw. 1951/52 geboren wurden
- Eiserne Konfirmation (65 Jahre), mit allen, die 1961 konfirmiert bzw. 1946/47 geboren wurden
- Gnadenkonfirmation (70 Jahre), mit allen, die 1956 konfirmiert bzw. 1941/42 geboren wurden

Alle, die zu einem älteren Jahrgang gehören, sind natürlich ebenfalls herzlich eingeladen. Auch wenn Sie nicht in Hagsfeld oder der Waldstadt konfirmiert wurden, laden wir Sie herzlich ein, Ihr Jubiläum mit uns zu feiern.



Hochzeitsjubiläum

Haben Sie vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren geheiratet und dürfen im Jahr 2026 also die Goldene, Diamantene, Eiserne oder gar Gnadenhochzeit feiern? Dann gratulieren wir Ihnen dazu schon heute sehr herzlich! Haben Sie schon daran gedacht, dieses besondere Fest im Rahmen eines Gottesdienstes zu feiern, indem Sie sich als Paar den Trausegen erneuern lassen? Wir laden ganz herzlich dazu ein und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme in einem der Pfarrämter.

Weltgebetstag der Frauen

Fr 06.03.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ kommt aus Nigeria und wird am 6. März 2026 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert.

- 16 Uhr | Gemeindezentrum der Laurentiusgemeinde
- 17:00 | Emmausgemeinde. Ökumenisches Team



Impressum

Der nächste Gemeindebrief erscheint am:

10. März 2026

Redaktionsschluss:

14. Januar 2026

Beiträge an

nordost.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Herausgeber:

Evangelische Laurentiusgemeinde
Schäferstraße 13, 76139 Karlsruhe

&

Evangelische Emmausgemeinde
Königsberger Straße 35, 76139 Karlsruhe

Layout/Gestaltung:

Natalia Herrera

Redaktion:

Laurentiusgemeinde: Andreas Rennig,
Sneschana Saporoshski, Tamara Maier,
Emmausgemeinde: Martina Tomaides
& Beatrix Wieß

Auflage:

3.650 Exemplare

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Bildquellennachweise:

Emmausgemeinde, Klaus Müller,
Laurentiusgemeinde, Unsplash, Pixabay
und Privat



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Laurentius
GEMEINDE

Emmaus
GEMEINDE



Taufen



Bestattungen

AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Zum guten Hirten Rintheim

Di., 25.11. | 19 Uhr | Kreativabend im Advent. Wir treffen uns im großen Saal des Gemeindehauses und können dann Adventskränze binden, Gestecke gestalten oder Fröbelsterne basteln. Was ihr mitbringen solltet: Eine Rebschere, Schale, Teller, Korb, Rinde, als Unterlage bzw. Untergrund für ein Gesteck. Kerzen, Kerzenhalter, Bänder, sonstige Deko, die ihr noch für euer Kunstwerk möchtet. Gute Laune und Freude am gemeinsamen Tun.

Weitere Termine bis Jahresende:

Do., 27.11. | 16 -18 Uhr | Basteln im Advent für Eltern und Kinder. Schulkinder können auch alleine kommen.

Fr., 12.12. | 17-18 Uhr | Lieblingslieder im Advent. Besinnlichkeit beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Treffpunkt Gemeindehaus Rintheimer Hauptstraße 79a. Wir freuen uns über eine Anmeldung beim Pfarramt: 0721/611717 oder zumgutenhirten.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Oststadt

Sa., 22. 11. | 18 Uhr | Evensong – ein ökumenisches Abendlob. Wir feiern den Evensong als Abendgebet mit einem besonderen musikalischen Schwerpunkt, es ist immer mindestens ein Chor dabei. Es singen das Vokalensemble der Lutherana und der Kirchenchor St. Raphael.

Sa., 29.11. | 14 Uhr | Adventsbasar | Chöre der Lutherana, Offenes Singen – Adventskränze, Adventsgedeecke, kulinarische und kreative Geschenkideen, Kaffee und Kuchen.

So., 7.12. | 17 Uhr | Kath. Kirche St. Bernhard | A Festival of Lessons and Carols. Junges Frauenensemble der Lutherana, Leitung: Dorothea Lehmann-Horsch, Projekt-Ensemble St. Raphael, Leitung: Lucas Bastian.

Mi., 10.12. | 20 Uhr | Lutherforum „Politik und Gesellschaft“, Vortrag zum Thema „Demokratie und Rechtsstaat gegen den Klimawandel: David gegen Goliath?“, Dr. Ulrich Maidowski (Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.).

So., 14. 12. | 17 Uhr | Lutherkirche | Adventssingen der Lutherana

Karlsruhe. Bekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder. Ein generationenübergreifendes Konzert mit den Chören der Lutherana – zum Zuhören und zum Mitsingen, für die ganze Familie. So., 21.01. | 20 Uhr | Lutherforum „Spiel und Spaß“, Spieleabend.

Mi., 25.02. | 20 Uhr | Lutherforum „Politik und Gesellschaft“, Impuls und Diskussion mit Pfarrer Mathias Gnädinger zum Thema „Unbequeme Hoffnung – Christsein in der Klimakrise“.

Sa., 18. Uhr. | Buch und Segen. In der Lutherkirche sitzen, Ruhe finden, loslassen, was so war und was mich noch beschäftigt. Stille und Musik. Ein Buch. Die nächsten Termine: 15. März, 20. Dezember. Am 15. November geht es um den Roman „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ von Susann Pásztor.

Di., 18.11. | 15 Uhr | Seniorencafé „Der Liederdichter Jochen Klepper“ 20.12.2025, 15 Uhr: Adventsnachmittag.

Sa., 24. 01. | 18:00 Uhr | Kath. Kirche St. Bernhard | Evensong – ein ökumenisches Abendlob.

Sa., 07. 02. | 16:00 Uhr | Lutherkirche | Jugendkammerchor der Lutherana,

Schola St. Bernhard | Kinderkonzert zum Mitsingen. Chöre aus Kindergärten, Schulen und Kirchen stellen ihre Lieblingslieder vor und laden zum Mitsingen ein. Ein buntes Konzert für die ganze Familie. Es singen die Kinderkantorei der Lutherana und Gast-Kinderchöre. Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.

www.lutherana.de

SOPHIA Karlsruhe e.V. und der Ernst-Reuterschule

Musik im Hof im Innenhof des Wohnprojekts „Gemeinsam leben“ Inzwischen ist es schon eine schöne Tradition, dass der Hagsfelder Posaunenchor in der schönen Atmosphäre des Innenhofs vorweihnachtliche Weisen erklingen lässt. Die Schülerinnen und Schüler von der Ernst-Reuter-Schule backen mit den Seniorinnen des Vereins SOPHIA Karlsruhe e.V. im Rahmen des Projektes „Wundertreff“ (Mehrgenerationencafé) Plätzchen für diesen Abend. Zum Aufwärmen gibt es einen Punsch.

Dieser Abend ist ein Beitrag zum lebendigen Adventskalender des Quartierprojektes.

Termin: Freitag, 5. Dezember 2025, 18.00 Uhr. Königsberger Straße 37, Waldstadt

Quartiersprojekt Waldstadt

Das Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule (ERS). Mit dem Ideenbüro im Mitmach-Laden Waldstadt bieten Schüler*innen der ERS dienstags zwischen 14 und 15:30 Uhr kleinere Nachbarschaftshilfen an, z. B. Lebensmitteleinkäufe oder Besorgungen erledigen. Wenn Sie Unterstützung benötigen oder gerne mehr über das Angebot erfahren möchten, erhalten Sie im Mitmach-Laden weitere Informationen und Termine. Die Schüler*innen freuen sich darauf, Sie unterstützen zu können!

Regelmäßige Termine

- Gospel: jeden Mittwoch von 16 bis 20 Uhr Es gibt drei Zeitblöcke: 16 bis 17 Uhr (Kinder und Jugendliche), 17 bis 18 Uhr (Einsteiger*innen) und 18 bis 20 Uhr (Fortgeschrittene).
- Interkulturelles Kochen: jeden Freitag 12 Uhr | bitte mit Anmeldung
- Spiele-Runde: Jeden vierten Freitag im Monat, 15 Uhr
- Rommé-Nachmittag: Jeden zweiten Freitag im Monat, 15:30 Uhr

Pflegebedürftig – was nun?

Der Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe bietet an jedem zweiten und

vierten Donnerstagvormittag des Monats eine Beratung rund um das Thema Pflege im Mitmach-Laden an. Bitte Terminvereinbarung unter: 0721 133-3860

„Quartiersrad Waldstadt“ Buchung kostenfrei unter www.lastenkarle.de

Sprechzeiten im Mitmach-Laden Waldstadt, Königsberger Straße 37:

Di. 14-17 Uhr, 1. und 3. Do.: 9:30-12:30 Uhr, Fr.: 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung | Tel. Erreichbarkeit: Mo.: 10 bis 13 Uhr, Mi.: 13 bis 15 Uhr | Tel.: 0721 40242125 |


E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@b-lv.de.

Aktuelle Termine finden Sie im monatlichen Newsletter im Mitmach-Laden oder auf unserer Webseite: quartiersprojekt-waldstadt.de.

Das Quartiersrad kann während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden, die Buchung erfolgt online unter: lastenkarle.de.

Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost

Begleitung zum Gottesdienst gesucht. Das Altenhilfezentrum Karlsruhe-Nordost des BLV sucht derzeit engagierte Ehrenamtliche, die sich



vorstellen können, gemeinsam mit Bewohner*innen des Altenhilfezen-trums sonntags zum Gottesdienst zu gehen. Wir wären Ihnen für diese Unterstützung sehr dankbar, und den Bewohnerinnen und Bewohnern be-reiten Sie damit viel Freude!

Interesse oder Fragen?

Melden Sie sich gerne bei:

Frau Zimehl

Tel.: 0721 9677350.

Glogauer Straße 10, 76139 Karlsruhe.

E-Mail: kirsten.zimehl@b-lv.de.

KITA Emmaus

Wenn du ein Kind zu oft kritisierst, wird es lernen, über andere zu urtei-len. Wenn du es regelmäßig lobst, wird es lernen, wertzuschätzen. Ma-ria Montessori

Der Spätsommer und Herbst sind je-des Jahr eine Phase des Umbruchs. Nicht nur die Natur verändert sich: Obwohl uns warme Tage noch ins Schwimmbad locken und die Som-merkleider noch nicht verräumt sind, färbt sich bereits das Laub an den Bäumen und die Abende werden spürbar kühler. Auch im Kindergarten kündigen sich erste Veränderungen an. Die meisten unserer Schulanfän-ger haben wir bereits verabschiedet. Mit einem schönen Nachmittag, mit

Lagerfeuer und Pizza backen und vielen Erinnerungen. Mitte Septem-ber beginnt für sie das Abenteuer Grundschule. Nun stehen die „neu-en“ Schulanfänger im Mittelpunkt. Sie finden sich gerade in ihrer Gruppe und ihrer besonderen Rolle zurecht. Auf sie warten spannende Projekte, neue Aufgaben und viele Gelegen-heiten zum gemeinsamen Lernen und Wachsen.

Neu ist dieses Jahr der besondere „Schulanfänger-Morgenkreis“, der speziell auf ihre Bedürfnisse abge-stimmt ist. Hier wird musiziert, ge-spielt, gesungen und gelesen, alles mit dem Ziel, die sprachliche Ent-wicklung und das soziale Miteinan-der zu fördern. Zusätzlich bieten wir regelmäßig besondere Angebote, Ausflüge und Aktionen an, um die Kinder bestmöglich auf die Anfor-derungen der Schule vorzubereiten. Alle zwei Wochen besucht uns die Kooperationslehrerin der Eichen-dorff-Schule und arbeitet gezielt mit dieser Gruppe. Außerdem gehen wir einmal pro Woche gemeinsam zum Kindersport beim SSC. Dies ist eine gute Gelegenheit, Bewegung, Team-geist und Selbstvertrauen zu stärken.

Am 28. September feierten wir einen Erntedankgottesdienst in der Em-mauskirche – mit Beteiligung unse-rer Kinder und auch des Kindergar-

tens Schnatterburg. Wir freuten uns über einen schönen Vormittag mit Musik, Gebet und Gemeinschaft.

Im Oktober tauchten wir dann in das Thema St. Martin ein. Die Kinder lernten die Geschichte des heiligen Martin kennen, erlebten Werte wie Teilen und Mitgefühl und bereiteten sich auf das Laternenfest vor – ein Thema, das immer wieder Licht und Wärme in die dunkler werdende Jahreszeit brachte.

Gesunde Ernährung wird uns dann als übergreifendes Thema bis zum Jahresende begleiten. Gemeinsam mit den Kindern gehen wir der Frage nach: Was sind gute und weniger gute Lebensmittel? Spielerisch und alltagsnah wollen wir so ein Bewusstsein für gesunde Lebensweise und verantwortungsvollen Konsum wecken.

Dabei geht es nicht nur um Gesundheit, sondern auch um Zahnpflege, Nachhaltigkeit und Verantwortung im Alltag. Unser Ziel ist es, die Kinder zu stärken: in ihrem Wissen, ihrem Bewusstsein und ihrer Selbstständigkeit. Bis Weihnachten werden wir in unserem Kindergarten auch noch einige neue Kinder und Familien willkommen heißen. Wir freuen uns sehr auf eine behutsame und gelingende Eingewöhnungszeit mit unse-

ren Jüngsten. Diese erste Phase des Kennenlernens ist für uns besonders wertvolle Zeit, die von intensiven Gesprächen und einem vertrauensvollen Austausch zwischen dem pädagogischen Team und den Familien geprägt ist. Wir möchten jedem Kind ein gutes und geborgenes Ankommen ermöglichen und gemeinsam mit den Eltern eine stabile Basis für den weiteren Weg im Kindergarten zu schaffen.

Wir freuen uns also auf eine spannende und ereignisreiche Zeit bei uns im evangelischen Kindergarten Emmaus.



Andreas Rennig, Pfarrer
Tel: 68 11 00
Andreas.Rennig@kbz.ekiba.de



Brigitte Schulte,
Kirchendienerin
Tel: 68 10 10



Carolin Leister
1. Vorsitzende CVJM Hagsfeld
info@cvjm-hagsfeld.de



Corinna Gözl, Hausmeisterin
Corinna.Goelz@kbz.ekiba.de
Tel: 01575 3047 487



Eva Hemberger, Seelsorgerin
eva.hemberger@web.de
Tel: 968 41 64



Ramona Schindler, Kita Kunterbunt
kita.andertagweide.karlsruhe@kbz.ekiba.de
Tel: 968 89 323



Tamara Maier, Gemeindediakonin
Tamara.Maier@kbz.ekiba.de
Tel: 0152 03106436
ab Januar in Elternzeit



Büro

Stephanie Hölzer, Sekretärin
Laurentiusgemeinde.Karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.laurentiuskirchegahagsfeld.de
Tel: 68 11 00

Anschrift:

Schäferstraße 13
76139 Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Di., Mi. und Fr. 10 - 12 Uhr
Do. 15 - 17 Uhr

Kontoverbindung Kirche:

Evangelische Kirche in Karlsruhe
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE12 6605 0101 0013 0028 03

Kontoverbindung Laurentiusverein:

Evangelische Bank
IBAN: DE17 5206 0410 0005 0124 65

Kontoverbindung CVJM Hagsfeld:

Deutsche Skatbank
IBAN: DE69 8306 5408 0004 0341 98



Martina Tomaides, Pfarrerin
Tel: 9673711
Martina.Tomaides@kbz.ekiba.de



Kindergarten Emmaus
Sigrid Weber, Leiterin
Königsberger Str. 33, Tel: 68 67 84



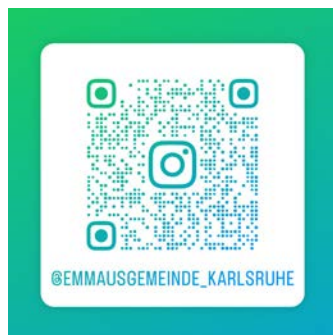
Selam Tuquabo
Kirchendienerin
Kontakt über das Gemeindebüro



Kindergarten Schnatterburg
Kösliner Str. 102. Tel: 6 72 62



Friedhelm Wieß
Hausmeister
Kontakt über das Gemeindebüro



Büro

Natalia Herrera, Sekretärin
Emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.emmausgemeinde-karlsruhe.de
Tel: 967 37 11

Anschrift:

Königsbergerstr. 35
76139 Karlsruhe

Öffnungszeiten:

Di. 9.00 - 11.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Kontoverbindung Kirche:

EVKIKa Emmausgemeinde
Volksbank Karlsruhe
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE55 6619 0000 0000 1775 98

Kontoverbindung

Förderverein Emmaus e.V.:

Volksbank Karlsruhe
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE56 6619 0000 0010 2461 80



60

GEBURTSTAG VON EMMAUS

30. NOVEMBER 2025

FAMILIENGOTTESDIENST -
KIRCHENWAHL - ADVENTSMARKT

Am 1. Advent 2025 feiert die Emmausgemeinde ihren
60. Geburtstag mit **Familiengottesdienst um 11 Uhr**
und von **12:15 bis 15:30 Uhr Wahl des neuen Ältestenkreises**.
Dazu veranstalten wir einen **Adventsmarkt** mit leckeren Speisen,
kreativen Angeboten und Aktivitäten für Groß und Klein.
Ab **16 Uhr Wahlparty**

FEIERT
GERNE MIT!



WWW.EMMAUSGEMEINDE-KARLSRUHE.DE